GR Geschäft Nr. 124 / 2011

Dübendorf, den 10.12.2011

SP/JUSO/Grüne Fraktion
Lena Lademann
Birchlenstr. 10
8600 Dübendorf

An die Gemeinderatspräsidenten
Rolf Biggel

Büro Ratssekretär
Stadtverwaltung
8600 Dübendorf

Stadtkanzlei Dübendorf
Eingang 21. DEZ. 2011
zur Kenntnis an: GR-Sekr.
zur Erledigung an:
zum Antrag an:
Frist:

Schriftliche Anfrage: Stromverbrauch der öffentlichen Weihnachtsbeleuchtung in der Gemeinde Dübendorf

Ausgangslage

Wieder erstrahlt Dübendorf im Glanz der Weihnachtsbeleuchtung. Dieser Brauch ist selbstverständlich nicht grundsätzlich in Frage zu stellen, dennoch macht es Sinn darauf zu achten, dass der Stromverbrauch in Grenzen gehalten wird.

Die Weihnachtsbeleuchtung von Haushalten, Geschäften und öffentlicher Hand braucht in der Schweiz pro Jahr rund 100 Millionen kWh Strom, was knapp zwei Prozent des gesamten Stromverbrauchs im Dezember gleichkommt. Das ist immerhin etwa so viel, wie sämtliche Solarstromanlagen in der Schweiz im Jahr 2010 produzierten oder anders gerechnet: es entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 25'000 typischen Vierpersonenhaushalten.

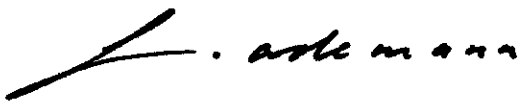
Die Verbrauchsunterschiede von unterschiedlichen Weihnachtsbeleuchtungen sind riesig und das Einsparpotential dementsprechend gross. Lichterketten mit herkömmlichen Halogen- oder Glühlämpchen verbrauchen ein Mehrfaches an Strom wie vergleichbare LED-Produkte. Der Stromverbrauch unterscheidet sich je nach Produktkategorie in der Regel um Faktor 4 bis 7.

Fragen

Wir bitten den Stadtrat uns in dem Zusammenhang folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viel Strom verbraucht die öffentlichen Weihnachtsbeleuchtung in Dübendorf?
2. Welche Leuchtmittel werden für die öffentlichen Weihnachtsbeleuchtung in Dübendorf eingesetzt (z.B. Glühlampen, Halogenlampen, Sparlampen, LED)?

3. Ist beabsichtigt – wenn noch nicht geschehen - die bestehende Weihnachtsbeleuchtung durch LED zu ersetzen? Und wenn ja, bis wann soll dies geschehen?

Vielen Dank für baldige Antwort,

Lena Lademann, SP/JUSO/Grüne